



Presseinformation 20. Mai 2022

Das 9-Euro-Ticket im VBN-Land:

ÖPNV schnuppern, Treue belohnen, Preisvorteile nutzen

Bundestag und Bundesrat haben der Einführung des 9-Euro-Tickets zugestimmt. Vom kommenden Mittwoch an, **1. Juni 2022 bis Mittwoch, 31. August 2022**, können mit den 9-Euro-Tickets sämtliche Bahnen und Busse des öffentlichen Nah- und Regionalverkehrs im VBN-Land und sogar deutschlandweit genutzt werden. Ausgeschlossen sind nur die Fernzüge der DB (IC/EC, ICE) sowie die Fernbusse wie FlixTrain oder FlixBus.

Das 9-Euro-Ticket gilt jeweils für einen Kalendermonat, ist nicht übertragbar und gilt für die 2. Klasse. Kinder unter 6 Jahren können kostenlos mitgenommen werden. Eine Fahrradmitnahme ist nicht inkludiert.

Es gibt 9-Euro-Tickets für die Monate Juni, Juli und August. Es ist vom ersten bis zum letzten Tag des jeweiligen Monats gültig. Der Vorverkauf beginnt am kommenden Montag, dem 23. Mai.

Das Ticket gibt es in unbegrenzter Anzahl als digitales HandyTicket

- in der FahrPlaner-App
- im DB-Navigator
- in der FAIRTIQ-App
- im Online-Shop unter www.fahrplaner.info
- in den Kundencentern und Verkaufsstellen
- an den Ticketautomaten
- beim Fahrpersonal in den VBN- Bussen (in Bussen und Bahnen der BSAG ab 1. Juni).

Auch die Fahrgäste des VBN, die bereits heute ein MIA-Abo, MIAplus-Abo, JobTicket, JugendfreizeitTicket als JahresTicket, oder VBN-SemesterTicket haben, profitieren von der 3-monatigen Sonderaktion. Die monatlichen Abbuchungsbeträge werden in den 3 Monaten automatisch auf jeweils 9 Euro reduziert und ihre Tickets gelten ebenfalls bundesweit im Nahverkehr. Mit den ASten und Hochschulverwaltungen werden noch Gespräche über die

Erstattung geführt. Fahrgäste, die sich innerhalb des Aktionszeitraums für ein neues Jahres-Abo des VBN entscheiden, genießen somit für die Dauer der Aktionszeit einen erheblichen Preisvorteil. Außerdem gilt für alle Abo-Tickets und JobTickets des VBN weiterhin die VBN-Mobilitätsgarantie. Für das monatliche gekaufte 9-Euro-Ticket gilt die Garantie dagegen nicht.

Es gibt ein paar Besonderheiten:

- **StadtTicket (nur Bremen):** Für das StadtTicket berechnete Erwachsene fahren mit dem Kauf eines 9-Euro-Tickets deutlich günstiger. Für Kinder und Jugendliche (unter 18) gilt das „StadtTicket für Kinder und Jugendliche“ auch bundesweit.
- **Jugend-FreizeitTicket (JFT) als JahresTicket:** Die zeitliche Beschränkung (wochentags ab 14:00 Uhr) entfällt. Das JFT als JahresTicket gilt ganztägig inklusive deutschlandweitem Nahverkehr und in den Fernzügen der DB (IC/EC) zwischen Bremen und Augustfehn. Bei Vorlage des JFT als JahresTicket bei dem Verkehrsunternehmen, wo es gekauft wurde, wird der Differenzbetrag von 4,60 Euro zum 9-Euro-Ticket jeweils für die Aktionsmonate Juni, Juli und August 2022 erstattet.
- **Schüler-SammelzeitTicket (SSZT):** Die SSZT in den Landkreisen des VBN-Landes („MIAjunior“ in Oldenburg) gelten automatisch als 9-Euro-Ticket inklusive Nutzung der Fernzüge der DB (IC/EC) zwischen Bremen und Augustfehn. Damit verlängert sich ihre Gültigkeit um zwei Wochen bis Sonntag, 31. Juli 2022, statt regulärer Gültigkeit bis Schuljahresende (14. Juli 2022). Erst für den Ferienmonat August muss ein reguläres 9-Euro-Ticket erworben werden.
- In der BOB-App wird das Ticket nicht angeboten. Das **BOB-Ticket** (grüne Karte) wird weiterhin zum Tagesbestpreis abgerechnet und gilt nicht als 9-Euro-Ticket.

Alle Fahrgäste werden gebeten, sich rechtzeitig über das 9-Euro-Ticket zu informieren. Sämtliche Infos und FAQ's dazu finden sich unter www.vbn.de. Darüber hinaus informieren die ÖPNV-Kundencenter vor Ort sowie die VBN-24h-Serviceauskunft unter Tel. 0421-59 60 59. Bis auf Weiteres besteht Maskenpflicht im ÖPNV.

Anlage:

Kampagnenlogo 9-Euro-Ticket Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Quelle VBN

Der VBN

Im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) sind 29 kommunale und private Verkehrsunternehmen zum ÖPNV der Städte Bremen, Bremerhaven, Delmenhorst, Oldenburg sowie der Landkreise Ammerland, Oldenburg, Wesermarsch, Cuxhaven, Nienburg, Osterholz, Rotenburg (Wümme), Verden und Diepholz ganz oder teilweise zusammengeschlossen. Wichtigste Aufgabe ist die Entwicklung einer einheitlichen Tarif- und Ticketstruktur. In den Bussen, Straßenbahnen und Zügen des VBN wurden zuletzt 117 Millionen Fahrten unternommen (2020). Ausführliche Informationen unter www.vbn.de.